



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.12.2021 bis 08.12.2021

Falsche Polizeibeamte ergaunern 15.000 Euro

Mieste, 07.12.2021, 15.00 Uhr

Eine 62-jährige Frau aus dem Raum Miese erhielt am gestrigen Tag gegen 12 Uhr einen Anruf. Dabei gab der Anrufer an, er sei vom Amtsgericht Magdeburg und ihre Tochter habe bei einem Verkehrsunfall eine andere Person tödlich verletzt. Gegen die Zahlung einer Kaution in Höhe von 35.000 Euro käme die Tochter aus der Haft wieder frei. Nachdem die Geschädigte angab, 15.000 Euro zur Verfügung zu haben, wurde telefonisch ein Übergabeort an einen vermeintlichen Polizeibeamten in Gardelegen vereinbart. Schlussendlich wurden die 15.000 Euro gegen 15 Uhr in Gardelegen in der Gartenstraße im Bereich einer dortigen Apotheke übergeben.

Die Person wird wie folgt beschrieben: zwischen 30 und 35 Jahre alt, zwischen 1.75 m und 1.80 m groß, schlanke Statur, gestreifte Pudelmütze, leicht dunkle Haut, braune Schuhe, helle Jeans.

Mögliche Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Gardelegen unter 03907/7240 entgegen.

Wildunfall

Ladekath, L1, 07.12.2021, 15.46 Uhr

Bei dem unvermeidlichen Zusammenstoß zwischen dem PKW Skoda Octavia eines 32-jährigen Fahrzeugführers und einem Reh auf der L1, zwischen Ladekath und Zierau, entstand am Fahrzeug Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

Verkehrsunfall zwischen PKW und Fahrradfahrer

Salzwedel, Karl-Marx-Straße, 08.12.2021, 07.28 Uhr

Ein 58-jähriger Fahrzeugführer eines VW Crafter befuhr in Salzwedel die Karl-Marx-Straße aus Richtung Ernst-Thälmann-Straße kommend in Richtung des Kreisverkehrs. Im dortigen Kreisverkehr wollte er die Ausfahrt in Richtung Uelzener Straße nehmen. Beim Verlassen des Kreisverkehrs, überquerte ein 76-jähriger Fahrradfahrer die Fahrbahn. Der Crafter-Fahrer nahm ihn zu spät wahr und stieß mit seiner Front gegen das Hinterrad des Fahrrades. Der Herr stürzte und klagte im Rahmen der Unfallaufnahme über leichte Kopfschmerzen. Es entstand geringer Sachschaden.

Ungekühlte Lebensmittel in einem Kleintransporter

B71, Letzlingen, 07.12.2021, 08.44 Uhr

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung, wurde auf der B 71, zwischen der Ortslage Born und Letzlingen, ein Kleintransporter Mercedes Sprinter festgestellt, der augenscheinlich überladen war. Das Fahrzeug wurde daraufhin in Letzlingen angehalten und kontrolliert. Bei der durchgeführten Kontrolle wurde festgestellt, dass es sich bei der transportierten Ware um Lebensmittel handelte, welche teilweise tiefgekühlt transportiert werden müssten. Etwa 60 Enten befanden sich ohne Kühlung im Fahrzeug. Da die Kühlkette somit unterbrochen war, wurde das Veterinäramt des Landkreises Salzwedel informiert und hinzugezogen. Hinzu kam, dass das Fahrzeug um 900 Kg überladen war.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de